

## Kurzbeschreibung

### MyAdvent



**URL:** [www.myadvent.net/de](http://www.myadvent.net/de)

**Internetzugang nötig:** ja

**Technische Ausstattung:** PC | Smartphone | Tablet | Betriebssysteme: alle

**Metasprache:** Deutsch | Englisch

**Einsatzort:** zu Hause | im Unterricht | unterwegs

**Kosten:** keine

**Registrierung:** nein (Angabe der E-Mail-Adresse erforderlich)

**Benutzerführung:** einfach

**Sprachniveau:** ab der Niveaustufe A1

## Funktion und didaktischer Mehrwert für den Unterricht

### MyAdvent

... ist eine kostenlose App, mit der man in wenigen Minuten einen Adventskalender gestalten und mit Freunden und Familie teilen kann.

So funktioniert die App:

Um einen neuen Kalender zu erstellen, geht man unter „Meine Kalender“ auf das Plus rechts oben in der Ecke.

Im ersten Schritt kann ein Titel für den Kalender festgelegt (z.B. „Best of 2022“) und der eigene Name (oder Kosename, z.B. „Dein Schatz“) angegeben werden.

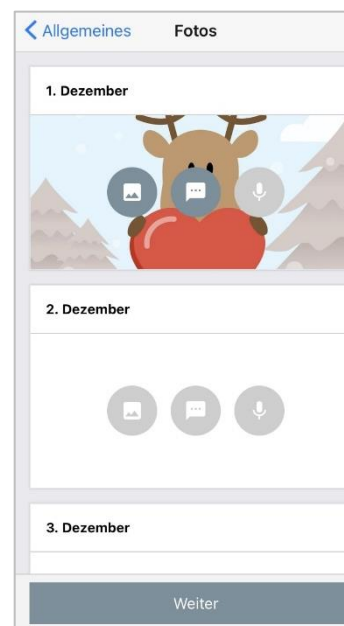


Im zweiten Schritt kann man für jeden Tag vom 1. bis 24. Dezember individuell gestalten, was hinter dem Türchen erscheinen soll: Man kann Fotos oder GIFs einfügen, Text- oder Sprachnachrichten erstellen oder auch YouTube-Videos einbetten.

Im dritten Schritt kann man seinen Adventskalender individuell mit eigenen Hintergründen und Farben verzieren.

Ist der Kalender fertig, gibt man seine E-Mail-Adresse an, um die Links zum Kalender zu erhalten. Anschließend kann man ihn mit beliebig vielen Personen teilen.

Unter „Einladungen“ kann man alle Kalender abrufen, die andere App-Nutzer/-innen mit einem geteilt haben. Zur Anregung findet man hier auch ein Adventskalender-Exemplar.



Screenshots | App „MyAdvent“

Von: derdieDaF-Redaktion, Ernst Klett Sprachen 2022

Im Unterricht kann die App z.B. als Projekt über mehrere UE eingesetzt werden:

- 1) Vorbereitung: Die Lernenden schreiben ihren Namen auf einen Zettel, werfen ihn in eine Urne und ziehen anschließend einen Namen eines/einer anderen Lernenden. Wer von wem gezogen wird, bleibt geheim.
- 2) Kalender erstellen: Die Lernenden gestalten einen Kalender für die gezogene Person. Sie verfassen z.B. eigene kurze Texte (Sprüche, Wünsche, Kurzgeschichten, Gedichte etc.) oder fügen z.B. Lieder, Rezepte oder andere weihnachtliche Texte ein und ergänzen diese jeweils durch ein Bild, GIF oder Video. Anstatt jeden Tag neue Inhalte zu erstellen, kann sich der Kalender alternativ z.B. auch um eine Weihnachtsgeschichte drehen, die jeden Tag weiter fortgesetzt wird.

Die Texte können als Text- und/oder Sprachnachricht festgehalten werden. Was die Inhalte angeht, kann die Lehrperson entweder konkrete Themen vorgeben (z.B. Weihnachtsbräuche in verschiedenen Ländern) bzw. thematische oder formelle Anregungen geben (z.B. bestimmte Textsorten) oder die Lernenden frei entscheiden lassen.

- 3) Türchen öffnen: Am 1. Dezember wird aufgelöst, wer für wen einen Kalender erstellt hat, indem die Lernenden ihre Kalender miteinander teilen. Von nun an öffnen die Lernenden jeden Tag gemeinsam ein Türchen. Jeden Tag zwei Lernende gezogen, die den anderen Lernenden vorstellen, was sich hinter ihrem Türchen verbirgt: Texte werden vorgelesen, Eingesprochenes mündlich wiedergegeben und Bilder und Videos beschrieben.